



Jetzt wechseln!

## Die günstige Comfort-Autoversicherung

- 3 Schäden ohne Hochstufung
- schon ab 13,28 €/mtl.\*
- Sondertarif für Akademiker

Jetzt Beitrag berechnen unter [www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de)



\*Beitrag für Skoda Octavia Combi 1.4 80 PS; Typklasse: Haftpflicht 13, Vollkasko 13; Erstzulassung 01.08.08; auf VN/Halter zugelassen am 01.08.08 in Flensburg; Alter: selbst-/Ehe-/Lebenspartner; Garagenwagen; Fahrer: Mann 39 Jahre; Alleinfahrer/Partner; Jahresfahrleistung 12.000 km; Bankangestellter; Eigentümer eines selbst genutzten Ein-/Zwei-Familienhauses; Kinder im Haushalt, das älteste unter 15 Jahre alt; Beitragssatz 30%; Selbstbeteiligung Vollkasko und Teilkasko je 500,- €, Comfort-Schutz.



**Bürgerproteste vor der Börse in New York**  
Ein manipulierter Markt bricht zusammen

Junge, das ist doch gar nichts, es ist doch nur Geld. Es ist nicht das Leben.“

WIESBADEN

RENÉ PFEIFF

Über das Titelbild kann man bestimmt geteilter Meinung sein. Aber als alter Sportschütze sehe ich hier eine Kugel aus einem Einschussloch heraustreten – also in umgekehrter Richtung. Von daher ballistisch nicht korrekt.

MÖLLN (SCHL.-HOLST.)

OLIVER REICH

Menschen haben die legale Möglichkeit bekommen, unkontrolliert neue gewinnsteigernde Finanzprodukte zu erfinden. Also haben sie die Finanzprodukte erfunden, egal ob sie damit gegen die guten Sitten verstießen oder nicht. Und weil es Produkte waren, mit denen man auf den Finanzmärkten ein Pyramidenspiel in Gang setzen kann, ist es dann auch in Gang gekommen. Sicher verstößt das Pyramidenspiel gegen die kaufmännische Ethik. Aber nicht gegen die rechtlichen Vorschriften, denn die sind ja gerade beseitigt worden. Die Ursache dafür liegt bei den neoliberalen Ökonomen, die die Selbstregulierung der Märkte propagiert haben, und den Politikern, die nationale Kontrollen auf den Finanzmärkten beseitigt haben, ohne sie durch internationale Kontrollen zu ersetzen.

MANNHEIM

DR. GERHARD SCHERHORN

## Menschlich inakzeptabel

Nr. 46/2008, Hessen: Andrea Ypsilantis gescheitertes Experiment hinterlässt eine zerrissene SPD

Ein nationaler, von allen Parteien getragener Ethikrat, der Vorkommnissen wie im Hessischen Landtag nachgeht und Fehlverhalten aufzeigt, könnte zu einem besseren politischen Klima beitragen. Unserer Demokratie würde eine solche Institution nur nützen.

ERKRATH (NRDRH.-WESTF.)

DR. WALTER ROTH

Vielen Dank für die Darstellung der „anderen“ Seite. Nachdem Frau Ypsilanti bei Anne Will ausreichend Gelegenheit hatte, sich als Opfer darzustellen, wird das Bild jetzt vollständiger – und trauriger. Frau Ypsilanti ist nicht über ihren Wortbruch ge-

fallen, sondern über ihre Ignoranz und mangelnde Fähigkeit, die Partei zu einen und zu führen. In Hessen hat die SPD, auch wenn in letzter Minute und unter großen Verlusten, eine Grenze nach links gesetzt.

BONN

HOUSEIN DELI

Das absehbare Ergebnis dieser angeblich „verantwortungsethischen“ Entscheidung ist eine enorme Stärkung der Regierung Koch und die Zerstörung der vielleicht wichtigsten konstruktiven politischen Perspektive, die jetzt in Deutschland möglich gewesen wäre.

LÖRRACH (BAD.-WÜRTT.)

PROF. DR. HANS-GEORG WITTIG

Der Weg zur rot-grünen Regierung unter Tolerierung der Partei Die Linke wurde über mehrere Monate hinweg sorgfältig vorbereitet. Im September schon gab es Probeabstimmungen in der SPD-Fraktion bezüglich Inhalten, Minderheitsregierung und auch über die Person Andrea Ypsilanti als Ministerpräsidentin. Bis auf Frau Metzger haben alle anderen SPD-Abgeordneten jeweils mit Ja gestimmt. An keiner Stelle wurde der Fraktion und Andrea Ypsilanti signalisiert, dass es weitere Nein-Stimmen geben werde. In menschlicher und politischer Hinsicht ist das Verhalten völlig inakzeptabel – bei allem Respekt vor der Gewissensfreiheit der Abgeordneten und dem freien Mandat. Damit wurde der mit einer Abwahl von Roland Koch verbundene notwendige Politikwechsel in Hessen, auf den so viele Menschen gewartet und gehofft haben, verhindert.



**Sozialdemokratin Ypsilanti**

PFAFFEN-SCHWABENHEIM (RHLD.-PF.)

MICHAEL SIMON

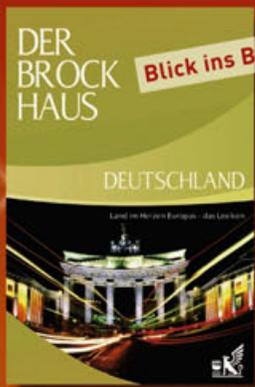
Bekanntlich genießt der Beruf des Politikers in diesem Lande kein hohes Ansehen. Umso erfreulicher ist es aus meiner Sicht, dass hier einmal Haltung bewiesen wurde und nach bestem Wissen und Gewissen, gegen alle Partei- und Fraktionszwänge, öffentlich gehandelt wurde.

TRISOERF (NRDRH.-WESTF.)

RAINER FREUDENHAMMER

Andrea Ypsilanti hat den Vorsitz in schwieriger Zeit übernommen, mit der Partei zusammen ein wahrlich zukunftsweisendes Programm entworfen, der Partei in Hessen einen beispiellosen Aufstieg gebracht und die Wahl zusammen mit Grünen und Linken gewonnen. Ich finde es bedauerlich, dass dies alles schon vergessen ist und nur noch der vermeintliche Wählerbetrug im Fokus steht. Ypsilanti hat den unsäglichen

# Die besten Bücher zum Fest



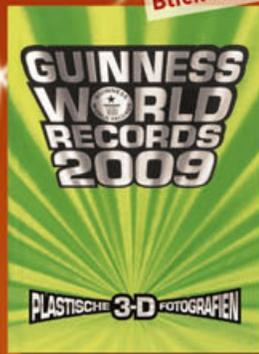
Blick ins Buch

## Der Brockhaus Deutschland

2009 ist Deutschland-Jahr:  
20 Jahre Wiedervereinigung,  
60 Jahre Bundesrepublik

49,95 €\*

Bibliographisches Institut & F. A.  
Brockhaus AG  
9783765315718



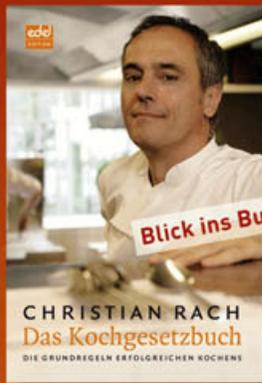
Blick ins Buch

## Guinness World Records 2009

Über 1.500 neue Rekorde, Son-  
derseiten mit 3-D-Effekt

19,99 €\*

Bibliographisches Institut & F. A.  
Brockhaus AG  
9783411140794



Blick ins Buch

## Christian Rach Das Kochgesetzbuch

Sternkoch Christian Rach lüftet  
die Grundregeln erfolgreichen  
Kochens

29,95 €\*

edel Edition  
9783868032901



Blick ins Buch

## Jörg Pilawa Pilawas Mittelalter

Eine vergnügliche Zeitreise  
durch die Jahrhunderte

18,95 €\*

Kiepenheuer & Witsch GmbH  
9783462040470



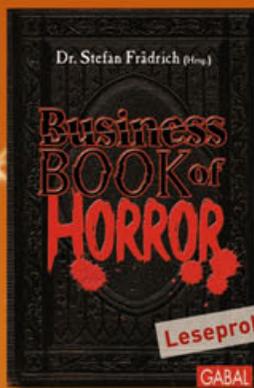
Leseprobe  
Video-Clip

## Stefan Aust Der Baader-Meinhof- Komplex

Völlig überarbeitete und  
ergänzte Neuauflage, erstmals  
mit Fotos

26,00 €\*

Hoffmann und Campe  
9783455500295



Leseprobe

## Stefan Frädrich (Hg.) Business Book of Horror

Das schrägste Business-Buch  
der Welt

24,90 €\*

Gabal  
9783897498440

Fehler gemacht zu versprechen, sie werde sich nicht mit Hilfe der Linken zur Ministerpräsidentin wählen lassen. Die SPD hat andererseits aber auch den Auftrag erhalten, die Regierung Koch abzulösen – auch das hat Ypsilanti versprochen einzulösen, wenn es denn dafür eine Mehrheit gäbe. Die erforderliche Mehrheit gab es nach der Wahl.

LOHRA (HESSEN)

HERMANN SCHORGE

## Gegen den Strom

Nr. 46/2008, Essay: Die Autorin Cora Stephan über die Denkverbote in unserer Debattenkultur

Cora Stephan beklagt sich darüber, viele politische Debatten würden moralisch geführt. Dieses schränke die Freiheit des Denkens ein: Es sei doch ein Vergnügen, neu über die Kernenergie oder über andere Ansichten zur Klimakatastrophe nachzudenken. Aber man ist noch lange nicht frei, wenn man gegen den Strom schwimmt. Man muss auch sehen, wo man



WOLFGANG HORNLEIN / PDR

## Hessische SPD-Dissidenten\*

Dem anderen seine Würde lassen

hinkommt. Sonst bleibt nur eine Erich-von-Däniken-Freiheit: Hauptsache, man denkt anders als die moralische Mehrheit.

DACHAU

DR. JOSEPH KUHN

Herzlichen Glückwunsch zu dem Essay „Eros der Freiheit“! Endlich ein mutiges Wort gegen die Kriecherei vor der „political correctness“, der vorgeblichen Partei „Solidarität“, der frauenfeindlichen Islam-Beweihräucherung und der wohlfeil gewordenen Sprechblase „Kampf gegen Rechts“. Es war ein hohes Vergnügen und geradezu befreiend, Cora Stephan zu lesen.

WIESBADEN

DR. DAGOBERT NOLTE

Nichts ist erfrischender für den Geist als freie Diskussion. Wir wissen doch spätestens seit Nietzsche, dass es Wahrheit nicht gibt, sondern nur Perspektiven. Ist das nicht Grund genug, mal abweichende Meinungen auszuhalten und zuzulassen und dem anderen auch in diesem Fall seine Würde zu lassen?

LÜNEBURG (NIEDERS.)

HEINRICH BRAMMER

Die von Cora Stephan treffend beschriebenen Missstände im Feld deutscher Dis-

\* Silke Tesch, Jürgen Walter, Carmen Everts, Dagmar Metzger bei einer Pressekonferenz am 3. November in Wiesbaden.

\* Preise inkl. gesetzlicher MwSt. und sonstiger Preisbestandteile; zzgl. 3 EUR Versandkosten für Postersand bei Bestellungen unter 20 EUR